



ÖFFENTLICH

DN.: 2016/0037 vom 25.04.2016

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Sport	04.11.2015	vorberatend
Stadtrat	10.12.2015	beschließend
Ausschuss für Bildung und Sport	09.03.2016	vorberatend
Ausschuss für Bildung und Sport	11.05.2016	vorberatend
Stadtrat	23.06.2016	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Multifunktionsgebäude im Schulzentrum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Realisierung eines Multifunktionsgebäudes im Schulzentrum auf Basis der Ergebnisse eines Beteiligungsverfahrens durch das Büro JAS und der Anforderungen der Schulen für das zusätzliche Raumprogramm einen Architektenwettbewerb durchzuführen, der durch ein Fachbüro begleitet wird.

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen in Absprache mit den Schulleitungen und unter Berücksichtigung der Anträge der Städt. Realschule vom 01.10.2015 auf Errichtung eines Multifunktionsgebäudes, der FWO-Fraktion vom 25.10.2015 auf Einbeziehung des Baus einer Mensa im Schulzentrum sowie der FDP-Fraktion vom 28.10.2015 auf Errichtung eines Sprachförderzentrums das erforderliche Raumprogramm zu erarbeiten und einen Vorentwurf mit Kostenschätzung zur Beratung vorzulegen.

Mittlerweile sind 2 Abstimmungsgespräche mit den Schulleitungen sowie der Ausschussvorsitzenden erfolgt. Dabei wurde das zusätzliche Raumprogramm ermittelt und in einem ersten Vorentwurf umgesetzt, der in der Sitzung präsentiert wird. Dieser berücksichtigt folgende Anforderungen:

- Mensa mit 300 Sitzplätzen (Orientierungsgröße 50% der Schülerzahl der Klassen 5 und 6)
- Nebenräume (Küche/Ausgabe, Lagerräume, Anlieferung, Personalraum, Personal-WC)
- 1 Klassenraum für die Schulsozialarbeit Hauptschule, Realschule, Gymnasium
- 3 Klassenräume für DaZ Hauptschule, Realschule, Gymnasium
- 3 Betreuungs-/Gruppenräume für DreizehnPlus Realschule, Gymnasium
- 2 Fachräume mit Nebenräumen für Musik und Kunst Realschule
- 1 Fachraum mit Nebenraum für Kunst-Leistungskurs Gymnasium
- 1 Lehrerarbeitsraum Gymnasium
- Sanitärräume in EG und OG
- Treppenhaus mit Behindertenaufzug und 2. (Flucht-)Treppenhaus

Der erste Vorentwurf dient lediglich der Orientierung. Dem Beteiligungsverfahren sowie der sich daran anschließenden Planung durch Architekten und Fachingenieure soll damit nicht vorgegriffen werden.

Damit das neue Multifunktionsgebäude, das gemeinsame Nutzungen wie auch Einzelnutzungen für alle drei weiterführenden Schulen sowie möglicherweise Dritte (VHS, Musikschule, Bücherei u. a.) vorsehen soll, eine größtmögliche Akzeptanz erfährt und insbesondere die Mensa als ein attraktiver Aufenthaltsort mit Netzwerkfunktion empfunden wird, wird die Durchführung eines Beteiligungsverfahrens unter Moderation des Essener Büros JAS – Jugend Architektur Stadt e.V. – vorgeschlagen. JAS war für die Stadt Ochtrup bereits mit der Kinder- und Jugendlichenbeteiligung zur Planung von Spiel- und Bewegungsangeboten in der Innenstadt beauftragt.

Frau Britta Grotkamp vom Büro JAS wird ein Beteiligungsverfahren für das Multifunktionsgebäude in der Sitzung des Ausschusses vorstellen.

Für das Multifunktionsgebäude im Schulzentrum werden die Schwellenwerte der VOL und VOB überschritten, so dass eine europaweite Ausschreibung der Planungs-, Fachingenieur- und Bauleistungen erforderlich ist. Der erste Schritt dafür ist die Vorbereitung und Durchführung eines Architektenwettbewerbs durch ein Fachbüro.

Umweltrelevanz:

Sofern das Multifunktionsgebäude auf bereits versiegelten Grundstücksflächen realisiert werden kann, werden Ausgleichsmaßnahmen voraussichtlich nur in einem geringen Umfang oder gar nicht erforderlich. Andere Nutzungen auf dem Gelände (bspw. Fahrradständer des Gymnasiums) müssten ggf. verlegt werden.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2016 sind 200.000 € für Planungskosten des Projektes sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. € für 2017 eingestellt. Die tatsächlichen Kosten für das Multifunktionsgebäude liegen voraussichtlich deutlich darüber. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2017 und 2018 ist über die Bereitstellung weiterer Mittel zu befinden.

Generationengerechtigkeit:

Mit dem Projekt Multifunktionsgebäude im Schulzentrum wird auf den zusätzlichen Raumbedarf der Schulen für die Bewältigung der kommunalen Pflichtaufgaben der Integration und Inklusion reagiert.

Im Auftrag:

Engelmann